

Von der Aebli-Näf Stiftung im Jahr 2021 geförderte Veranstaltungen

(1) Tagung «Culture numérique à l'école obligatoire» vom 3. November 2021 an der HEP Fribourg.

Die Tagung richtete sich an Personen, die in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung tätig sind. Das Ziel bestand darin, das Konzept der digitalen Bildung in der Westschweiz zu diskutieren und damit die Relevanz der Thematik zu stärken.

(2) Tagung «Perspektiven Musikpädagogischer Forschung» vom 2. Dezember 2021 an der Pädagogischen Hochschule Bern

Die Zielsetzung der forschungs- und ausbildungsbasierten Tagung bestand darin, einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Ausbildung von Dozierenden im Bereich der Musikpädagogik zu leisten mit einem Fokus auf musikpädagogische Forschung.

(3) Konferenz «Advancing (Digital) Learning Discourse» vom 4. bis 9. September 2022, Monte Verità, Centro Stefano Franscini, Ascona

Im Zentrum der Tagung steht die Zielsetzung, zwei Forschungsstränge zusammen zu führen: jener zur Bedeutung produktiver Gesprächsformen im Unterricht und jener zur Diskussion über Unterricht in der Ausbildung von Lehrpersonen, wie sie etwa beim Coaching und Mentoring vorkommen. Sowohl jüngere als auch etablierte Forschende sollen sich mit Differenzen und Gemeinsamkeiten der beiden Forschungsstränge, komplementären Einsätzen von Elementen aus den verschiedenen Ansätzen zur Optimierung von Lerndialogen sowie dem Einsatz digitaler Tools zur Unterstützung produktiver Lerndiskurse auseinandersetzen.

(4) Tagung «Bildung für Lebensführung – Umgang mit Diversität», vom 18. - 19. Februar 2022 an der Pädagogischen Hochschule Bern (trinationale Fachdidaktik-Tagung «DACH»)

Thematisch geht es um Lehre, Entwicklung und Forschung zu den Themen Wirtschaft, Arbeit und Haushalt auf allen Bildungsstufen, verbunden mit dem Ziel, einen Beitrag zur Professionalisierung der Teilnehmenden zu leisten.

(5) Tagung «Mixed Reality im Bildnerischen Gestalten – PART TWO» vom 19. März 2022 an der Pädagogischen Hochschule FHNW in Muttenz

Die Arbeitsgruppe «Kunst und Bild» plant eine Tagung zum stetigen Wechsel zwischen analogen und digitalen Bildwelten. Im Zentrum stehen jüngere Generationen, für die sich aufgrund digitaler Tools und Zugänge die physischen und virtuellen Wirklichkeitsebenen ständig verknüpfen und auf diese Weise ins Handeln hineinspielen.